

Arbeitsblatt zum Thema "Wie entsteht die Stimme?"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Die Stimme entsteht im Kehlkopf. Vor allem bei manchen _____ sieht man vorne im Hals den Adamsapfel, hinter dem sich der _____ verbirgt. Dort drin liegen zwei Stimmlippen, die man in der Umgangssprache auch „_____“ nennt. Sie liegen wie unsere richtigen Lippen eng beieinander. Durch Luft aus der _____ können wir die Stimmlippen zum Schwingen bringen. Ganz ähnlich vibrieren unsere richtigen _____, wenn wir den Buchstaben „w“ aussprechen. Der Klang entsteht aber im Kehlkopf.

In der _____, im Rachen und im Mund können wir den Klang verändern. So entstehen die verschiedenen _____. Die Schallwellen in der Luft treffen schließlich auf die Ohren anderer Menschen. Wir hören den _____ der fremden Stimme.

Die Stimmlippen vibrieren aber nicht immer, sondern nur bei den sogenannten stimmhaften _____. Wenn wir flüstern, sprechen wir stimmlos. Dann bilden die _____ ein Dreieck und schwingen nicht. Auch in der normalen _____ gibt es stimmhafte und stimmlose Laute. Ein „s“ zum Beispiel kann stimmhaft oder stimmlos sein. Die _____ haben es da schwieriger, wenn sie Hochdeutsch sprechen wollen: In den schweizerischen _____ gibt es kein stimmhaftes „s“.

Auch wenn man oft von Vogelstimmen spricht: _____ haben keinen Kehlkopf wie die Menschen, sondern einen _____. Der funktioniert etwas anders und liegt tiefer unten. Vor allem die _____ erreichen damit einen besonders schönen Gesang.

Laute Klang Dialekten Kehlkopf Lauten Lunge Männern Stimmlippen Kehle
Stimmkopf Lippen Stimmbänder Schweizer Singvögel Vögel Sprache

Quellenangabe:

Artikel: Stimme (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Felix Heinemann u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Stimme&oldid=97964>)